



LINDT & SPRÜNGLI

Speak Up Policy

Kilchberg, 2021

Gültig für: Lindt & Sprüngli Group | Kontakt: media@lindt.com





Inhalt

1. Die Bedeutung von «Speaking Up»	3
Was die Speak Up Policy bezweckt	3
Warum Speaking Up wichtig ist	3
2. Wie diese Policy anzuwenden ist	3
3. Wer kann melden	3
Mitarbeitende	3
Dritte	3
4. Was soll gemeldet werden	4
Sachverhalte, die gemeldet werden sollen	4
Diese Anliegen werden nicht abgedeckt	4
Meldung berechtigter Anliegen	4
Nützliche Informationen	5
5. Wie soll gemeldet werden	5
Die regulären Berichtswege	5
Direkte vorgesetzte Person oder HR-Verantwortliche	5
Group Compliance	5
Die zusätzliche Speak Up Line	5
Online	6
Telefon	6
Code zur Meldung	6
6. Schutz der Meldenden	6
Vertraulichkeit	6
Anonymität	6
Schutz persönlicher Daten	6
Benachteiligungsverbot	6
Kreis geschützter Personen	7
Arten von Vergeltungsmassnahmen	7
Missbräuchliche Meldungen	7
7. Bearbeitung von Meldungen und interne Untersuchungen	7
Fairness und Vertraulichkeit	8
Folgemassnahmen («Remediation»)	8
Rückmeldung an die meldende Person	8
8. Weiterführende Informationen und Unterstützung	8
Anhang	9
Speak Up – Datenschutz	9
Allgemein	9
Verantwortliche Stelle für den Datenschutz	9
Personenbezogene Daten	9
Informationen über die eigene Person und den Fall	9
Informationen über Personen, die Sie möglicherweise melden	10
Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenbearbeitungen	10
Technische Umsetzung und Sicherheit Ihrer Daten	10
Weitergabe von personenbezogenen Daten	11
Dauer der Speicherung	11
Ihre Rechte	11



LINDT & SPRÜNGLI

1. Die Bedeutung von «Speaking Up»

Die Lindt & Sprüngli Gruppe stellt ihren Mitarbeitenden und Dritten Meldewege zur Verfügung, damit sie ein vermutetes Fehlverhalten melden können, ohne dadurch Nachteile befürchten zu müssen. Die Lindt & Sprüngli Gruppe ermutigt ihre Mitarbeitenden, sich zu äussern, wenn sie ein Fehlverhalten bemerken.

Was die Speak Up Policy bezweckt

Wir als Lindt & Sprüngli Gruppe und alle zur Lindt & Sprüngli Gruppe gehörenden Gesellschaften (jeweils als «Unternehmen» oder «Lindt & Sprüngli» bezeichnet) verpflichten uns, unsere Geschäfte mit Fairness und Integrität zu führen und dabei die Gesetze und unsere Werte zu achten. Dennoch kann es vorkommen, dass bei Mitarbeitenden oder anderen Personen Fragen oder Bedenken aufkommen oder sie eines Tages ein Verhalten beobachten, das gegen Gesetze, unseren Business Code of Conduct, den Supplier Code of Conduct oder unsere Richtlinien verstösst.

Deshalb beschreibt diese Richtlinie, wie Mitarbeitende oder eine Dritte auf sichere Weise die genannten Bedenken über ein vermutetes Fehlverhalten melden können. Diese Richtlinie regelt, an wen man sich wenden kann, was gemeldet werden soll, wie man eine Meldung macht und wie die Meldenden geschützt werden. Ausserdem wird bestimmt, was Meldende von Lindt & Sprüngli erwarten können, wenn sie eine Meldung abgegeben haben und wie wir die persönlichen Daten schützen.

Warum Speaking Up wichtig ist

Um potentiell problematische Situationen ändern zu können, ist Lindt & Sprüngli auf die Hilfe von Mitarbeitenden oder Dritten angewiesen, dass sie Fehlverhalten erkennen und ansprechen. Diese Unterstützung schätzen wir sehr. Nur so haben wir als Unternehmen die Möglichkeit, die notwendigen korrigierenden Massnahmen zu ergreifen. Wird ein mögliches Fehlverhalten dagegen verschwiegen, kann sich eine Situation verschlimmern und Vertrauen geht verloren.

2. Wie diese Policy anzuwenden ist

Lindt & Sprüngli möchte in der gesamten Gruppe eine Kultur fördern, die dazu ermutigt ein vermutetes Fehlverhalten zu melden.

Zusätzlich müssen aber auch länderspezifische Vorschriften berücksichtigt werden. Wenn es um eine bestimmte Meldung geht, muss diese Richtlinie zusammen mit den für diesen Fall geltenden lokalen Richtlinien und Gesetzen angewendet werden.

3. Wer kann melden

Lindt & Sprüngli fordert nicht nur Mitarbeitende, sondern auch Dritte auf, sich zu melden und ihre Bedenken zu äussern, wenn sie von einem Fehlverhalten erfahren haben.

Mitarbeitende

Zu den «Mitarbeitenden» gehören nach dieser Richtlinie alle Arbeitnehmenden, die bei einer der Gesellschaften der Lindt & Sprüngli Gruppe beschäftigt sind. Darüber hinaus sind Mitarbeitende auch Arbeitnehmende, die über Zeit- arbeitsfirmen oder Personalvermittlungsagenturen angestellt sind, Heimarbeiter, Mitglieder des Leitungs- und Aufsichtorgans, Freiwillige und Praktikanten (nachfolgend gemeinsam als «Mitarbeitende» bezeichnet).

Dritte

Darüber hinaus fordert Lindt & Sprüngli eine weitere Gruppe von Personen auf, ein vermutetes Fehlverhalten zu melden. Dazu gehören Lieferanten, Vertragspartner, Subunternehmer und Aktionäre und diejenigen Personen, die in ihrem Verantwortungsbereich tätig sind. Ausserdem werden auch diejenigen Selbständigen, Arbeitnehmenden und Geschäftspartner erfasst, deren Geschäftsverhältnis mit einer der Gesellschaften von Lindt & Sprüngli bereits beendet ist oder erst kurz vor dem Abschluss steht (nachfolgend gemeinsam als „Dritte“ bezeichnet).

Zudem dürfen auch Verwandte, Unterhaltsberechtigter oder Ehepartner eines Mitarbeitenden ein vermutetes Fehlverhalten melden.



4. Was soll gemeldet werden

Lindt & Sprüngli ermutigt die Mitarbeitenden und Dritten, ein vermutetes Fehlverhalten anzusprechen und möglichst detaillierte Informationen darüber zu liefern. Die dafür bereitgestellten Meldekanäle sollen auch dazu dienen, potenziell schwerwiegende Vorfälle vorrangig zu behandeln. Wird eine Meldung abgegeben, ist es wichtig zu bedenken, dass sie immer auf einem ehrlichen Anliegen beruht. Böswillige Meldungen werden nicht toleriert.

Sachverhalte, die gemeldet werden sollen

Mitarbeitende und Dritte werden dazu ermutigt, ein Fehlverhalten, von dem sie Kenntnis erlangen, innerhalb von Lindt & Sprüngli zu melden. Dabei geht es insbesondere um Verstösse gegen den Business Code of Conduct, den Lieferanten Code of Conduct, Gesetze oder internen Richtlinien, die für Lindt & Sprüngli gelten.

Bei Fehlverhalten, die gemeldet werden sollen, kann es um die nachfolgenden Themen gehen. Diese Liste ist nicht abschliessend:

1. Bestechung, Korruption, Betrug und Interessenkonflikte
2. Wettbewerbs- und Kartellrecht
3. Finanzdelikte
4. Lebensmittelsicherheit und Qualitätsprobleme
5. Belästigung und Diskriminierung
6. Internationale Handelskontrollen
7. Schwere Umweltschäden
8. Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten
9. Schutz von Personen und Menschenrechten
10. Gesundheits- und Sicherheitsrisiken
11. Sonstige Gesetzesverstösse oder Verstösse gegen einen Verhaltenskodex

Es kann sein, dass in manchen Ländern gesetzliche Beschränkungen existieren und deshalb nicht alle Kategorien zur Verfügung stehen.

Diese Anliegen werden nicht abgedeckt

Die Speak Up Line ist kein Notfallservice. Die Mitarbeitenden dürfen dieses Meldeverfahren nicht nutzen, um eine unmittelbare Bedrohung für Leben, Gesundheit oder Eigentum zu melden. Für die Bearbeitung solcher Hinweise ist dieser Meldeprozess nicht geeignet.

Ausserdem gibt es weitere Verhaltensweisen, die nicht über die Speak Up Line gemeldet werden sollen. Dazu gehören grundsätzlich persönliche arbeitsbezogene Beschwerden. Das sind Beschwerden im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis, die persönliche Auswirkungen haben, beispielsweise Meinungsverschiedenheiten zwischen Mitarbeitenden, Beschwerden über das Gehalt, die Arbeitszeit, Sozialleistungen, Disziplinarmaßnahmen, Versetzungen, Suspendierungen, die Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder eine Entscheidung über einen gestellten Antrag. Solche Angelegenheiten müssen mit der für Personalfragen zuständigen Person besprochen werden, um diese Probleme möglichst effizient lösen zu können. Anders ist es bei schwerwiegenden arbeitsbezogenen Beschwerden, die eine Belästigung oder Diskriminierung darstellen. Diese können über die Speak Up Line sicher gemeldet werden.

Meldung berechtigter Anliegen

Lindt & Sprüngli empfiehlt Mitarbeitenden und Dritten, sobald ein hinreichender Verdacht auf ein Fehlverhalten besteht, dieses so schnell wie möglich zu melden. Ein absoluter Beweis ist für das Fehlverhalten nicht erforderlich. Wenn ein vermutetes Fehlverhalten auf hinreichenden Gründen beruht und gemeldet wurde, werden Mitarbeitende und Führungskräfte von Lindt & Sprüngli, die eine meldende Person benachteiligen, disziplinarisch geahndet.



LINDT & SPRÜNGLI

Die Meldung muss jedoch eine vernünftige Grundlage haben. Die Informationen, die Meldende weitergeben, können sowohl zu internen als auch zu behördlichen Untersuchungen und anderen Konsequenzen führen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen des Meldenden weitergegeben werden.

Sind Mitarbeitende unsicher, ob ein Verhalten gemeldet werden soll, können lokale Richtlinien weiterführende Informationen enthalten. Weitere Auskünfte erhalten sie ausserdem von den vorgesetzten Personen oder, falls sie es vorziehen, von Group Compliance (compliance@lindt.com).

Nützliche Informationen

Eine Meldung sollte so viel detaillierte Informationen wie möglich enthalten, damit die für die Bearbeitung zuständige Person die Meldung auch tatsächlich überprüfen kann. Folgende Informationen über das gemeldete Fehlverhalten sind für die Fallbearbeitung sehr nützlich:

- Datum, Zeit und Ort,
- Involvierte Personen, deren Funktion und Ort,
- Beziehungen der Personen zueinander,
- Die Art des gemeldeten Anliegens,
- Angaben, wie die meldende Person Kenntnis über das mögliche Fehlverhalten erhielt,
- Mögliche Zeugen,
- Weitere Informationen, um die Meldung zu stützen.

Zu beachten ist aber, dass weder Mitarbeitende noch Dritte den Sachverhalt selbständig untersuchen dürfen.

5. Wie soll gemeldet werden

Generell empfiehlt Lindt & Sprüngli seinen Mitarbeitenden, die regulären Berichtswege zu nutzen, wenn sie ein Anliegen vorbringen wollen. Haben Mitarbeitende oder Dritte allerdings das Gefühl, diese Wege seien in ihrem Fall unpassend oder nicht praktikabel, sollten sie die gruppenweite, unabhängige und sichere Speak Up Line von Lindt & Sprüngli nutzen.

Lindt & Sprüngli empfiehlt Dritten ebenfalls, den Speak Up Line Service zu nutzen, um eine Meldung abzugeben.

Die regulären Berichtswege

Diese Richtlinie ersetzt nicht die regulären Berichtswege. Möchten Mitarbeitende ihre Bedenken äussern, sollten sie zuerst die betroffene Person direkt darauf ansprechen. Erscheint dieses Vorgehen unpassend, empfehlen wir den Mitarbeitenden sich mit ihren Anliegen oder Fragen direkt an die folgenden Personen zu wenden:

Direkte vorgesetzte Person oder HR-Verantwortliche

Allgemein gilt, dass sich Mitarbeitende, die ein vermutetes Fehlverhalten ansprechen möchten, in erster Linie an ihre vorgesetzte Person wenden sollen. Ebenso können die Mitarbeitenden ihre Anliegen an die verantwortliche Person in der Personalabteilung richten.

Group Compliance

Wenn diese Berichtswege unpassend erscheinen, können Mitarbeitende mutmaßliches Fehlverhalten auch Group Compliance melden:

- E-mail: compliance@lindt.com oder
- Adresse: Lindt & Sprüngli (International) AG, Group Compliance, Seestrasse 204, 8802 Kilchberg, Switzerland

Die zusätzliche Speak Up Line

Lindt & Sprüngli fordert die Mitarbeitenden auf, die oben beschriebenen regulären Berichtswege zu nutzen. Aber wenn Mitarbeitende ein Fehlverhalten vermuten und ernsthaft überzeugt sind, dass die Angelegenheit nicht über die regulären Berichtswege gelöst werden kann, dann können sie ihre Bedenken in ihrer Muttersprache und anonym über



LINDT & SPRÜNGLI

die gruppenweite Speak Up Line melden. Die Lindt & Sprüngli Speak Up Line wird von einem unabhängigen Dritten Die Speak Up Line steht auch Dritten für Meldungen von vermutetem Fehlverhalten zur Verfügung.

Es gibt zwei Wege eine Meldung über die Speak Up Line abzugeben und über den speziellen Briefkasten auf der Speak Up Line-Website zu kommunizieren. Bei beiden Wegen besteht grundsätzlich die Möglichkeit anonym zu melden. Es kann aber sein, dass in manchen Ländern nationale Gesetze anonyme Meldungen untersagen. Auf diese Beschränkung werden Meldende auf der Website oder bei einem Anruf deutlich hingewiesen.

Online

Um eine Meldung abzugeben, können die Meldenden die Speak Up Line Webseite nutzen. Diese finden sie unter: ► <https://lindspruengli.integrityline.com>. Hierüber haben die Meldenden die Möglichkeit, ihre Bedenken vertraulich, anonym und in ihrer Muttersprache vorzubringen. Weitere Informationen finden sie online.

Telefon

Meldende können ausserdem die Speak Up Hotline telefonisch anrufen. Die Speak Up Hotline wird von einem unabhängigen Dritten betrieben. Anrufe sind gebührenfrei. Per Telefon werden die Meldenden beim Aufzeichnen der Sprachnachricht angeleitet. Ihre Stimme wird verzerrt. Lindt & Sprüngli empfiehlt bei Meldungen den Namen des Meldenden anzugeben. In der Regel sind aber auch anonyme Meldungen möglich. Weitergehende Erläuterungen stehen auf der Seite unter: ► <https://lindspruengli.integrityline.com> zur Verfügung

Code zur Meldung

Nach Abschluss der Meldung erhalten die Meldenden einen einmaligen Code, den „Schlüssel zu ihrer Meldung“. Dieser Schlüssel dient dazu, die spezielle Postbox auf der Speak Up Line Webseite anzurufen oder erneut zu öffnen. Damit können Meldende sehen, ob die für die Bearbeitung zuständige Person ihnen eine Rückmeldung geschickt oder weitergehende Fragen gestellt hat. Hierüber ist es auch möglich, weitere Informationen zu schicken. Besonders wichtig ist dieser Schlüssel, wenn es darum geht anonym zu bleiben und anonym zu kommunizieren.

6. Schutz der Meldenden

Meldungen über Fehlverhalten sind für Lindt & Sprüngli wichtig und von grossem Wert. Deshalb schützen wir die Meldenden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten. Lindt & Sprüngli ermutigt alle Meldenden ihre Identität offenzulegen, ermöglicht aber auch anonyme Meldungen soweit es gesetzlich zulässig ist.

Vertraulichkeit

Soweit gesetzlich zulässig, ist Lindt & Sprüngli bestrebt, die Identität des Hinweisgebers und alle Informationen, die zur Identifizierung des Hinweisgebers führen könnten, vertraulich zu behandeln. Informationen werden nur auf einer «Need-to-know»-Basis an Personen weitergegeben, die für die Untersuchung oder die Lösung des Anliegens verantwortlich sind.

Dennoch sollten sich Meldende darüber im Klaren sein, dass Informationen möglicherweise auch ausserhalb dieses kleinen Kreises offengelegt werden müssen, wenn die untersuchende Person oder das Unternehmen gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Auch die Meldenden selbst können Lindt & Sprüngli dabei unterstützen, die Vertraulichkeit zu gewährleisten, indem sie diskret sind und ihr Anliegen oder ihre Meldung nicht mit Kollegen oder anderen Personen besprechen.

Anonymität

Es kann Situationen geben, in denen Mitarbeitende oder Dritte berechtigterweise ein Unbehagen empfinden, ihre Identität preiszugeben. Unter solchen Umständen und soweit gesetzlich zulässig, ermutigt Lindt & Sprüngli alle Mitarbeitende oder Dritte anonym zu melden.

Solche anonymen Meldungen können aber in manchen Ländern aufgrund nationaler Gesetze untersagt sein.



Schutz persönlicher Daten

Lindt & Sprüngli verpflichtet sich, die Privatsphäre aller Beteiligten zu schützen. Das Unternehmen unternimmt alles, um personenbezogene Daten vor einem unberechtigtem Zugriff oder einer unerlaubten Verarbeitung zu schützen. Personenbezogene Daten werden nur zu dem in dieser Richtlinie erläuterten Zweck oder zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verwendet. Weitere Einzelheiten finden Sie in: Speak Up - Datenschutz (Anhang).

Benachteiligungsverbot

Lindt & Sprüngli toleriert nicht, wenn Mitarbeitende oder Dritte, die ein Fehlverhalten gemeldet haben, wegen der Meldung benachteiligt werden. Mitarbeitende und Führungskräfte von Lindt & Sprüngli, die sich in irgendeiner Form an solchen Vergeltungsmassnahmen beteiligen, werden disziplinarisch belangt.

Kreis geschützter Personen

Lindt & Sprüngli duldet keinerlei Vergeltungsmassnahmen gegenüber den folgenden Personen:

- Mitarbeitende oder Dritte, die eine Meldung abgegeben haben,
- Vermittler,
- Zeugen
- Dritte, die mit der meldenden Person in Verbindung stehen und die in einem arbeitsbezogenen Kontext Vergeltungsmaßnahmen erleiden könnten, wie z. B. Kollegen oder Verwandte der meldenden Person und
- juristische Personen, die der meldenden Person gehören, für die sie arbeitet oder mit denen sie anderweitig in einem arbeitsbezogenen Kontext verbunden ist.

Arten von Vergeltungsmassnahmen

Solche, die meldende Person benachteiligenden Vergeltungsmassnahmen, können insbesondere sein:

- den Mitarbeitenden wird gekündigt oder die Position oder das Aufgabenfeld zu ihrem Nachteil geändert,
- Leistungen werden ohne tatsächliche Grundlage negativ beurteilt,
- andere disziplinarische Maßnahmen,
- Belästigung, Einschüchterung oder Mobbing,
- Androhung von Nachteilen und
- vertragliche oder sonstige Rechtsmittel gegen die meldende Person.

Jede Beschwerde über mögliche Vergeltungsmassnahmen nimmt Lindt & Sprüngli sehr ernst. Glauben meldende Personen, dass sie wegen der Meldung benachteiligt wurden, sollen sie dies melden. Solche Vergeltungsmassnahmen gegen Meldende sind Verstösse gegen unseren Business Code of Conduct oder den Lieferanten Code of Conduct und können deshalb zu disziplinarischen Massnahmen führen.

Missbräuchliche Meldungen

Gibt eine meldende Person wissentlich eine falsche Meldung ab, kann dies zu Disziplinarmaßnahmen führen und solche Meldende werden nicht geschützt.

7. Bearbeitung von Meldungen und interne Untersuchungen

Erhält Lindt & Sprüngli eine Meldung, wird diese bewertet und über das weitere Vorgehen entschieden.

Sämtliche empfangene Meldungen werden in einem speziellen System für die Fallbearbeitung erfasst (Case Management System), das im Auftrag von Lindt & Sprüngli von einem unabhängigen Anbieter betrieben wird.

Group Compliance nimmt eine erste Bewertung der eingegangenen Meldung vor, um zu entscheiden, ob der gemeldete Sachverhalt weiter überprüft und untersucht werden soll. Kritische Fälle werden von einem speziellen Compliance Ausschuss der Gruppe (Group Compliance Committee) geprüft. Eventuell wird die meldende Person gebeten, zusätzliche Informationen abzugeben.



LINDT & SPRÜNGLI

Je nach Art, Dringlichkeit und potenzieller Auswirkung des vermuteten Fehlverhaltens wird der Fall von einem lokalen oder globalen Fallmanager bearbeitet. Bei Bedarf können externe Ermittlungsexperten zur Unterstützung bei der Untersuchung hinzugezogen werden.

Zwar hängen die konkreten Untersuchungsschritte vom Einzelfall ab, dennoch werden alle Untersuchungen wie folgt durchgeführt:

- In einem unabhängigen und fairen Verfahren,
- Mit Rücksicht auf alle beteiligten Personen,
- In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Grundsätzen und
- So schnell und effizient, wie es die Umstände erlauben.

Fairness und Vertraulichkeit

Alle Einzelheiten des Falles und persönliche Daten werden während und nach der Untersuchung nach Möglichkeit vertraulich behandelt. Lindt & Sprüngli gibt Daten grundsätzlich nur weiter, wenn es für die Fallbearbeitung erforderlich ist. Ausnahmsweise können wir aber zur Weitergabe von Daten gesetzlich verpflichtet sein. Bis das Ergebnis der Untersuchung feststeht, wird ausserdem die Unschuld der betroffenen Personen vermutet.

Folgemaassnahmen («Remediation»)

Ist die Meldung begründet, werden wir die notwendigen und geeigneten Massnahmen zur Verbesserung in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen ergreifen.

Rückmeldung an die meldende Person

Hat die meldende Person eine Meldung abgegeben, erhält sie eine Empfangsbestätigung. Ausserdem bleibt das Unternehmen mit der meldenden Person in Kontakt und kann sie um weitere Informationen bitten.

Nach Abschluss des Verfahrens wird die meldende Person soweit möglich über den Fortschritt oder die Gesamtergebnisse informiert, d. h. darüber, ob das Unternehmen ein Fehlverhalten festgestellt hat oder nicht und welche Folgemaassnahmen ergriffen wurden. Falls die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind, informiert das Unternehmen über den aktuellen Stand. Aus Gründen der Vertraulichkeit, der Privatsphäre und der gesetzlichen Rechte aller Beteiligten kann Lindt & Sprüngli den Meldenden jedoch möglicherweise nicht alle Einzelheiten über den Ausgang eines Falles und die ergriffenen Massnahmen mitteilen.

8. Weiterführende Informationen und Unterstützung

Für weitergehende Informationen und Unterstützung kontaktieren Sie bitte:

- Ihre vorgesetzte Person
- Die Human Resource Verantwortlichen
- Die Rechtsabteilung
- Group Compliance



Anhang

Speak Up – Datenschutz

Lindt & Sprüngli nimmt den Schutz von personenbezogenen Daten sehr ernst. Diese Datenschutzerklärung erläutert, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und wie wir sie verwenden, wenn Sie ein vermutetes Fehlverhalten entweder über die regulären Berichtswege oder über die zusätzliche Speak Up Line melden. Die Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften stellen wir durch entsprechende technische und organisatorische Massnahmen sicher.

Allgemein

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist die Verantwortliche für die Datenverarbeitung in der Speak Up Line, die sie für sich selbst und ihre Tochtergesellschaften innerhalb der Lindt & Sprüngli Gruppe betreibt. Je nach Herkunftsland der meldenden Person, dem Ort, an dem das mutmaßliche Fehlverhalten stattgefunden haben soll, und der Art des Vorwurfs kann ein Case Manager der entsprechenden Tochtergesellschaft mit der Durchführung der Untersuchung beauftragt werden.

Sämtliche Informationen über das Fehlverhalten, die entweder über die regulären Berichtswege oder über die Speak Up Line (online oder telefonisch) eingehen, werden im Fallmanagementsystem erfasst, das im Auftrag von Lindt & Sprüngli von einem unabhängigen Anbieter namens EQS betrieben wird. EQS hat seinen Sitz in Deutschland und verfügt über Server in Deutschland und der Schweiz. Lindt & Sprüngli hat die erforderlichen organisatorischen und vertraglichen Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass alle von EQS erfassten personenbezogenen Daten angemessen gesichert und nur für die Zwecke des autorisierten Speak Up Service bearbeitet werden.

Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

Innerhalb der Lindt & Sprüngli Gruppe ist für den Datenschutz verantwortlich:

Lindt & Sprüngli (International) AG
Group Compliance
Seestrasse 204, 8802 Kilchberg, Suisse

Die für den Datenschutz verantwortliche Person innerhalb der Lindt & Sprüngli Gruppe erreichen Sie unter:
privacy.int@lindt.com.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist die für die Erhebung und Bearbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortliche. Bei der Bearbeitung einer Meldung können personenbezogene Daten von Tochtergesellschaften der Lindt & Sprüngli Gruppe erhoben oder bearbeitet oder an diese übermittelt werden. In diesem Fall handeln die Lindt & Sprüngli Gruppe und ihre Tochtergesellschaften als gemeinsam für die Bearbeitung Verantwortliche. Die technische Umsetzung der Lindt & Sprüngli Speak Up Line wird in unserem Auftrag von EQS als Auftragsverarbeiter durchgeführt.

Personenbezogene Daten

Informationen über die eigene Person und den Fall

Grundsätzlich kann die Speak Up Line (online und telefonisch) - soweit gesetzlich zulässig - ohne Angabe personenbezogener Daten genutzt werden. Sie können jedoch im Rahmen des Speak Up-Prozesses freiwillig personenbezogene Daten preisgeben, insbesondere Angaben zu Ihrer Identität, Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrem Wohnsitzland, Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Wir verarbeiten auch Daten über die Identität der mit der Bearbeitung Ihrer Meldung beauftragten Personen, über die in Ihrer Meldung enthaltenen Fakten, die bei der Untersuchung und Überprüfung der behaupteten Fakten gesammelten Informationen und über das Ergebnis der Meldung.



LINDT & SPRÜNGLI

Grundsätzlich fragen wir keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten ab und verarbeiten diese auch nicht, z. B. Informationen über rassische und/oder ethnische Herkunft, religiöse und/oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit oder sexuelle Orientierung. Aufgrund von Freitextfeldern im Anmeldeformular können solche besonderen Kategorien personenbezogener Daten jedoch von Ihnen freiwillig angegeben werden.

Informationen über Personen, die Sie möglicherweise melden

Die von Ihnen abgegebene Meldung kann auch personenbezogene Daten von Personen enthalten, auf die sich Ihre Meldung bezieht. Die betroffenen Personen erhalten die Möglichkeit, sich zu der gemeldeten Situation zu äussern. In diesem Fall werden wir die betroffenen Personen über die Meldung informieren. Auch in diesem Fall wird Ihre Vertraulichkeit grundsätzlich gewahrt. Sie müssen jedoch wissen, dass Lindt & Sprüngli gesetzlich verpflichtet sein kann, Informationen und persönliche Daten weiterzugeben. Wenn Sie das in jedem Fall vermeiden möchten, sollten Sie Ihre Meldung anonym abgeben.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenbearbeitungen

Sie können personenbezogene Daten entweder über die regulären Berichtswege oder über die zusätzliche Speak Up Line (online und telefonisch) übermitteln. Alle Informationen über mögliches Fehlverhalten, die bei Lindt & Sprüngli eingehen, werden vertraulich behandelt und im Speak Up Line Case Management System erfasst.

Wir bearbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die Meldungen, die Sie über die Speak Up Line machen, zu untersuchen und um mutmaßliche Compliance- und Gesetzesverstöße zu untersuchen. Es kann sein, dass wir von Zeit zu Zeit Rückfragen dazu haben. Wir verwenden die Kommunikation über die Speak Up Line ausschließlich zu diesem Zweck. Die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten Informationen hat für uns oberste Priorität.

Die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dementsprechend auf der Grundlage Ihrer Einwilligung, die Sie bei der Meldung Ihrer Daten an die Speak Up Line oder über die regulären Berichtswege erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a Europäische Datenschutzgrundverordnung, GDPR).

Darüber hinaus bearbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Dazu gehören insbesondere Meldungen über straf-, wettbewerbs- und arbeitsrechtlich relevante Sachverhalte (Art. 6 Abs. 1 lit.c DSGVO), genauer gesagt Bestechung, Korruption, Wirtschaftskriminalität, Belästigung und Diskriminierung oder schwere Umweltschäden.

Schließlich werden Ihre personenbezogenen Daten bearbeitet, wenn dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von Lindt & Sprüngli oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f GDPR). Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Bearbeitung von Personendaten, um Verstöße innerhalb des Unternehmens zu verhindern und aufzudecken, die Rechtmässigkeit interner Prozesse zu überprüfen und die Integrität des Unternehmens zu wahren. Genauer gesagt umfasst diese Rechtsgrundlage die meldepflichtigen Sachverhalte mit Ausnahme von Bestechung, Korruption, Finanzkriminalität, Belästigung und Diskriminierung oder schweren Umweltschäden.

Wenn Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten zur Verfügung stellen, bearbeiten wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a GDPR).

Darüber hinaus verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten für andere als die oben genannten Zwecke zu verwenden. Andernfalls werden wir Ihre vorherige Zustimmung einholen.

Technische Umsetzung und Sicherheit Ihrer Daten

Die Speak Up Line bietet Ihnen die Möglichkeit anonym über eine verschlüsselte Verbindung zu kommunizieren. Wenn Sie die Speak Up Line nutzen, werden Ihre IP-Adresse und Ihr aktueller Standort zu keinem Zeitpunkt gespeichert. Nach dem Absenden einer Meldung erhalten Sie Zugangsdaten zu Ihrer Speak Up Line-Postbox, so dass Sie weiterhin auf sichere Weise mit uns kommunizieren können.

Wir unterhalten alle geeigneten technischen Massnahmen, um den Datenschutz und die Vertraulichkeit zu gewährleisten. Die von Ihnen angegebenen Daten werden in einer speziell gesicherten EQS-Datenbank gespeichert. Alle in der Datenbank gespeicherten Daten werden von EQS nach dem neuesten Stand der Technik verschlüsselt.



LINDT & SPRÜNGLI

Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist international tätig und hat Standorte in verschiedenen Ländern innerhalb und außerhalb der Europäischen Union. Die gespeicherten Daten können nur von speziell autorisierten Personen innerhalb der Lindt & Sprüngli Gruppe eingesehen werden. Soweit dies zur Erfüllung des vorgenannten Zwecks erforderlich ist, können auch besonders befugte Personen unserer Tochtergesellschaften zur Einsichtnahme berechtigt sein. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Untersuchung Ihrer Meldung in dem betreffenden Land durchgeführt wird. Alle zur Einsichtnahme befugten Personen sind ausdrücklich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Um den oben genannten Zweck zu erfüllen, kann es auch erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen wie Anwaltskanzleien, Straf- oder Wettbewerbsbehörden innerhalb oder außerhalb der Europäischen Union übermitteln.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Gruppe oder extern weitergeben, wird ein einheitliches Datenschutzniveau durch interne Datenschutzbestimmungen und/oder entsprechende vertragliche Vereinbarungen sichergestellt. Die Verantwortung für die Datenbearbeitung bleibt in jedem Fall bei der Lindt & Sprüngli Gruppe.

Schliesslich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten in dem oben beschriebenen Umfang zur technischen Umsetzung an EQS. Zu diesem Zweck haben wir mit EQS einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag zur Sicherstellung des Datenschutzes abgeschlossen.

Dauer der Speicherung

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Bearbeitung Ihrer Meldung erforderlich ist oder wir ein berechtigtes Interesse an der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten haben. Daten, die sich auf eine Meldung beziehen, die vom Datenkontrolleur als nicht in den Anwendungsbereich der Speak Up Line fallend bewertet wird, werden entweder unverzüglich vernichtet oder nach ihrer Anonymisierung archiviert.

Wenn die Meldung kein Disziplinar- oder Gerichtsverfahren zur Folge hat, werden die gemeldeten Daten innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss der Überprüfungsvorgänge vernichtet oder anonymisiert und archiviert. Die meldende Person und die betroffene Person werden über den Abschluss der Bearbeitung informiert.

Wird ein Disziplinar- oder Gerichtsverfahren gegen die Person, die Gegenstand der Meldung ist, oder gegen den Verfasser einer missbräuchlichen Meldung eingeleitet, werden die Daten der Meldung bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt. Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten für einen längeren Zeitraum gespeichert werden, wenn dies nach europäischem oder nationalem Recht erforderlich ist, um rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen, wie beispielsweise Aufbewahrungspflichten.

Anschliessend werden alle personenbezogenen Daten gelöscht, gesperrt oder anonymisiert.

Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, Zugang, Berichtigung und Löschung der personenbezogenen Daten. Sie können auch die Bearbeitung einschränken oder deren Übermittlung an eine andere verantwortliche Stelle verlangen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, indem ihre besondere Situation als betroffene Person berücksichtigt wird.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung berührt nicht die Rechtmässigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Bearbeitung.

Sie machen diese Rechte geltend, indem Sie den oben genannten Verantwortlichen oder unseren Datenschutzbeauftragten informieren. Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt haben, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismässigen Aufwand verbunden. Auf Anfrage werden wir Ihnen diese Empfänger mitteilen.

Schliesslich haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Wohnsitzes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstosses, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt.

Eine Liste der Aufsichtsbehörde des jeweiligen Mitgliedstaates finden Sie hier: [► https://edpb.europa.eu/about-edpb/about-edpb/members_de](https://edpb.europa.eu/about-edpb/about-edpb/members_de).